

Friedrich Bläuel - ein unermüdlicher Gastronom und Gastrosoph wird 80 - Der Senior-Chef vom Tulbingerkogel Friedrich Bläuel feiert dieser Tage seinen 80. Geburtstag und kann auf eine beachtliche gastronomische Karriere zurückblicken

Tulbingerkogel/Mauerbach bei Wien, 14. August 2008 - Der Ehrenpräsident des BÖG - Beste Österreichische Gastlichkeit - hat sich vor allem für den niederösterreichischen Tourismus eingesetzt.

Über Jahrzehnte hat Friedrich Bläuel den Tourismus in Niederösterreich mitgeprägt. Neben dem Auf- und Ausbau des haubengekrönten Familienbetriebs am Tulbingerkogel - den seit rund 20 Jahren auch Sohn Frank als Geschäftsführer leitet - war Bläuel immer um die Branche als ganzes bemüht. In seiner Rolle als Sektionsobmann und Vizepräsident der Handelskammer initiierte er zahlreiche Programme: er war federführend bei der Gestaltung des Göttweiger Konzeptes, das den NÖ Tourismus über zehn Jahre hinweg als Leitlinie begleitete. Im Rahmen dessen wurde unter anderen die Initiative "Schöneres Gasthaus" NÖ umgesetzt. Dem fünffachen Familienvater war auch die Jugendförderung stets ein Anliegen, so verbrachte er zum Beispiel über 100 Prüfungstage ehrenamtlich in der Lehrlingsprüfungskommission und brachte nach dem Fall des eisernen Vorhangs über 160 Lehrlinge aus Ungarn und der damaligen CSSR nach Niederösterreich.

Da Bläuel im heimischen Betrieb von Anfang an von seiner Frau Elisabeth unterstützt wurde, konnte er seinen zahlreichen Funktionen und Leidenschaften nachgehen. Eine dieser Leidenschaften ist das Sammeln alter Kochbücher und die Suche nach den etymologischen Wurzeln der Küchensprache im Land unter der Enns. Die Restaurant- und Wirtshauskultur war ihm stets ein Anliegen und er entwickelte zahlreiche Ideen, um diese zu fördern. Viele Kollegen kennen ihn als "Prediger" in Sachen heimische Küche.

Als Geschäftsführer und Präsident des BÖG - Beste Österreichische Gastlichkeit, dessen Ehrenpräsident Bläuel bis heute ist, gab er mit Kollegen den ersten "Kulinarischen Führer Österreichs" heraus. Zusammen mit seinem Freund und Kollegen Robert Winkler vom Hotelrestaurant am Sachsengang startete er die Initiative zum "Kulinarischen Ring um Wien", führte die ersten Wildbretwochen ein und organisierte mehrere Österreichwochen im umliegenden Ausland. Acht Jahre lang war er an der WU als Lektor tätig. In seiner Heimatgemeinde Tulbing war der Kommerzialrat über 25 Jahre lang zuletzt als geschäftsführender Gemeinderat aktiv und gründete die Ortsgruppe Tulbing des Wirtschaftsbundes NÖ, dessen Vorstand er danach auch war. Friedrich Bläuel ist bis heute ein begeisterter Hobbygärtner, das Hotel am Tulbingerkogel ist während der Sommermonate stets mit Blumen aus seinem Garten geschmückt.

Rückfragehinweis:

Berghotel Tulbingerkogel
Tulbingerkogel 1
3001 Mauerbach bei Wien
tel.: +43 (0) 2273 7391
mobil: +43 (0) 676 8410 5730
mailto: hotel@tulbingerkogel
<http://www.tulbingerkogel.at>



© Bläuel 2008
v.l.n.r. Kaufmann, Zwazl, Bläuel, Mörwald, Bläuel, Gabmann, Bläuel



© Bläuel 2008
v.l.n.r. Bläuel, Bläuel, Mörwald



© Bläuel 2008
v.l.n.r. Georg, Linda, Christoph, Klara, Theresa, Doris, Markus, Johanna, Gabriel, Gerold, Birgit, Fritz, Elisabeth, Burgi, Ingrid, Friedrich, Frank, Helga, Felix, Manfred, Daniel, Benjamin, Julia